



News aus dem Kirchgemeinderat **Januar 2025**

Kirchgemeinderat; Wahl Vize-Präsidium und Ressortzuteilung für die Legislatur 2025 - 2028

Der Kirchgemeinderat hat an seiner ersten Sitzung in der neuen Legislaturperiode 2025 – 2028 wichtige Entscheidungen getroffen. Monika Kohli-Jenni wurde als Vize-Präsidentin gewählt und die Ressorts wurden wie folgt verteilt:

<i>Ressort</i>	<i>Kirchgemeinderat</i>
Präsidial	Von Känel Thomas, Bogengässli 24, 3172 Niederwangen
Finanzen	Meier Margrit, Schaufelweg 26, 3098 Schliern
Infrastruktur	Röthlisberger Roland, Neueneggstrasse 45, 3172 Niederwangen
Personal	Lüscher Daniel, Hangweg 11, 3098 Köniz
Kirchliche Unterweisung (KUW)	Kohli-Jenni Monika, Mösliweg 7, 3098 Köniz
Sozialdiakonie	Koshy-Trümpy Verena, Zur Station 7, 3145 Niederscherli
Theologie	Von Känel Thomas, Bogengässli 24, 3172 Niederwangen

Ein Sitz des Kirchgemeinderates konnte an der Kirchgemeindeversammlung vom 20. November 2024 nicht besetzt werden. Deshalb wird das Ressort Theologie bis zur Besetzung der Vakanz vom Präsidenten des Kirchgemeinderates übernommen.

Kneubühler Lara Alexandra, Biel; Anstellung als Pfarrerin im Kirchenkreis Mitte

Der Kirchgemeinderat hat am 29. Januar 2025 Frau Lara Alexandra Kneubühler als neue Pfarrerin im Kirchenkreis Mitte angestellt. Ihr Arbeitsbeginn ist am 9. August 2025, und sie wird mit einem Pensum von 47% tätig sein. Die Anstellung ist bis zum 31. Dezember 2027 befristet.

Frau Kneubühler ist derzeit als persönliche Mitarbeiterin von Rita Famos bei der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz (EKS) angestellt und wird diese Tätigkeit parallel zu ihrer neuen Position im Kirchenkreis Mitte fortführen. Zudem arbeitet sie bis zu ihrem Stellenantritt als stellvertretende Pfarrerin in Kallnach.

Im Kirchenkreis Mitte wird Frau Kneubühler sich insbesondere um die Anliegen und Angebote für Alleinstehende sowie Menschen mittleren Alters kümmern.

Erneuerung IT KG Köniz; Begleitung durch APP Unternehmensberatung AG, Bern

Der Kirchgemeinderat erteilte im November 2024 der Firma Abraxas Informatik AG den Zuschlag für die Erneuerung der IT KG Köniz, Los 1: IT-Outsourcing und Los 2: Geschäftsprogramm.

Um die Implementierung dieser Projekte erfolgreich zu gestalten, muss die Kirchgemeinde Köniz eng mit Abraxas zusammenarbeiten. Angesichts des fehlenden technischen IT-Know-hows innerhalb der Kirchgemeinde hat der Kirchgemeinderat beschlossen, die APP Unternehmensberatung AG aus Bern als externen Berater hinzuzuziehen und genehmigte dafür neue Ausgaben von CHF 39'000. Diese Firma hat bereits Erfahrung in der

Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde, insbesondere bei der Entwicklung der IT-Strategie und im IT-Submissionsverfahren.

Archivdienstleistungen; Auftrag an archivdaten.ch GmbH, Zimmerwald

Der Kirchgemeinderat hat erkannt, dass die Archivbestände in der Kirchgemeinde Köniz modernisiert werden müssen, um den aktuellen Anforderungen der Direktionsverordnung über die Verwaltung und Archivierung von Unterlagen gemäss dem Gemeindegesetz zu entsprechen. Dies ist besonders wichtig, da der letzte umfassende Archivierungsprozess im Jahr 2006 durchgeführt wurde und seitdem keine systematischen Massnahmen zur Aktualisierung und Verwaltung der Unterlagen ergriffen wurden.

Um diesen Rückstand aufzuholen, hat der Kirchgemeinderat die Firma archivdaten.ch GmbH aus Zimmerwald mit der Archivierung der Unterlagen beauftragt. Für die Durchführung dieser Arbeiten wurden neue Ausgaben von CHF 44'000 genehmigt. Durch diese Handlung wird sichergestellt, dass die Archivbestände ordnungsgemäss verwaltet und archiviert werden, was für die Transparenz und Nachvollziehbarkeit der kirchlichen Aktivitäten von grosser Bedeutung ist. Die Zusammenarbeit mit einer spezialisierten Firma wird auch dazu beitragen, die Effizienz und Qualität des Archivierungsprozesses zu erhöhen.

Pfarrhaus Spiegel; Genehmigung Unterhaltsarbeiten

Der Kirchgemeinderat hat beschlossen, beim Pfarrhaus Spiegel dringend notwendige Instandhaltungsarbeiten durchzuführen. In den letzten zehn Jahren wurden keine grösseren Unterhaltsmassnahmen ergriffen, und mit dem Wegzug von Pfrn. Melanie Pollmeier ist der ideale Zeitpunkt gekommen, um diese Arbeiten anzugehen. Die geplanten Massnahmen umfassen eine Vielzahl von Arbeiten, darunter äussere und innere Malerarbeiten, Arbeiten bei Sonnenstoren und Rollläden, Elektro- und Sanitärinstallationen, Bodenbelagsarbeiten etc.

Für diese umfassenden Unterhaltsarbeiten genehmigte der Kirchgemeinderat neue Ausgaben von CHF 63'000. Diese Investition wird dazu beitragen, das Pfarrhaus Spiegel in einem guten Zustand zu halten und es für die zukünftige Nutzung optimal vorzubereiten.

Ehemaliges Pfarramtsbüro im Kirchgemeindehaus Liebefeld; Genehmigung Umnutzung

Mit der Pensionierung von Pfrn. Ruth Werthmüller per Ende 2024 wurde das Pfarramtsbüro im Kirchgemeindehaus Liebefeld frei. Aktuell arbeiten die Pfarrpersonen im Liebefeld grösstenteils in einem ehemaligen Unterrichtszimmer oder ohne festen Arbeitsplatz. Dies entspricht jedoch nicht den geltenden Bestimmungen, die vorschreiben, dass Kirchgemeinden Pfarrpersonen ohne Dienstwohnung geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung stellen müssen.

Im derzeitigen Setting im Grossraumbüro kann das Seelsorgegeheimnis nicht gewährleistet werden. Um den Anforderungen an die Seelsorge gerecht zu werden, hat der Kirchgemeinderat beschlossen, die Räumlichkeiten umzufunktionieren und den Pfarrpersonen mit Arbeitsplatz im Liebefeld einen separaten Besprechungsraum für seelsorgerliche Tätigkeiten zur Verfügung zu stellen.

Für diese Umnutzung wurde ein Nachkredit von CHF 30'000 genehmigt. Diese Investition ist notwendig, um den Pfarrpersonen angemessene Arbeitsbedingungen zu bieten und die Vertraulichkeit in seelsorglichen Gesprächen sicherzustellen.

Liebefeld, 30. Januar 2025

Kirchgemeinderat, Thomas von Känel, Präsident